

Russische Touristin stirbt durch riesige Welle auf Thai-Insel

Eine 24-jährige russische Touristin wurde an einem Aussichtspunkt auf Koh Samui von einer riesigen Welle erfasst und ins Meer gezogen. Ihr Körper wurde später am Strand gefunden. Tragischer Vorfall für die Urlauber.

In Thailand ist eine 24-jährige russische Touristin nach einem tragischen Vorfall am beliebten Aussichtspunkt Lad Koh verstorben. Laut den Behörden wurde Kamilla Belyatskaya von einer großen Welle erfasst und ins Meer gezogen.

Der Vorfall am beliebten Aussichtspunkt

Am Freitag wurde Belyatskaya zuletzt von Zeugen gesehen, als sie auf einer Yoga-Matte an der Küste saß. Plötzlich wurde sie von einer starken Welle erfasst und konnte sich nicht mehr halten. Videos, die in sozialen Medien kursieren und von lokalen Nachrichtenagenturen geteilt wurden, zeigen, wie sie gegen die starken Strömungen ankämpfte. Zeugen berichteten, dass sie etwa 15 Minuten im Wasser sichtbar war, bevor sie schließlich verschwand.

Die verzweifelte Rettungsaktion

Ein männlicher ausländischer Tourist sprang in die Wellen, um Belyatskaya zu helfen, konnte sie jedoch leider nicht retten. Ihre Leiche wurde am nächsten Tag, rund einen Kilometer vom Lad Koh Aussichtspunkt entfernt, an einem Strand entdeckt.

Unklarheiten zu den Umständen

Die genauen Umstände, die zu ihrem Tod führten, sind jedoch noch unklar. Die Polizei berichtet, dass Überwachungskameras zeigen, wie Belyatskaya aus einem Auto am Aussichtspunkt ausstieg. Der malerische Ort bietet eine atemberaubende Aussicht auf den Golf von Thailand, und Vorbereitungen für den Besuch schienen in Ordnung – sie entnahm eine rosa Yoga-Matte aus dem Kofferraum und ging zur Klippe.

Warnungen vor starken Wellen

Zu diesem Zeitpunkt waren bereits Warnungen vor den Gefahren starker Wellen an dem Ort ausgesprochen worden, wie die Polizei mitteilte.

Beliebtheit Thailands bei russischen Touristen

Die Beliebtheit Thailands unter russischen Touristen ist seit der Verkündung eines Verbots für viele europäische Fluggesellschaften in russischem Luftraum aufgrund von westlichen Sanktionen nach der Invasion in der Ukraine im Jahr 2022 stark gestiegen. Die Nachfrage nach Reisen in das südostasiatische Land hat somit erheblich zugenommen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)